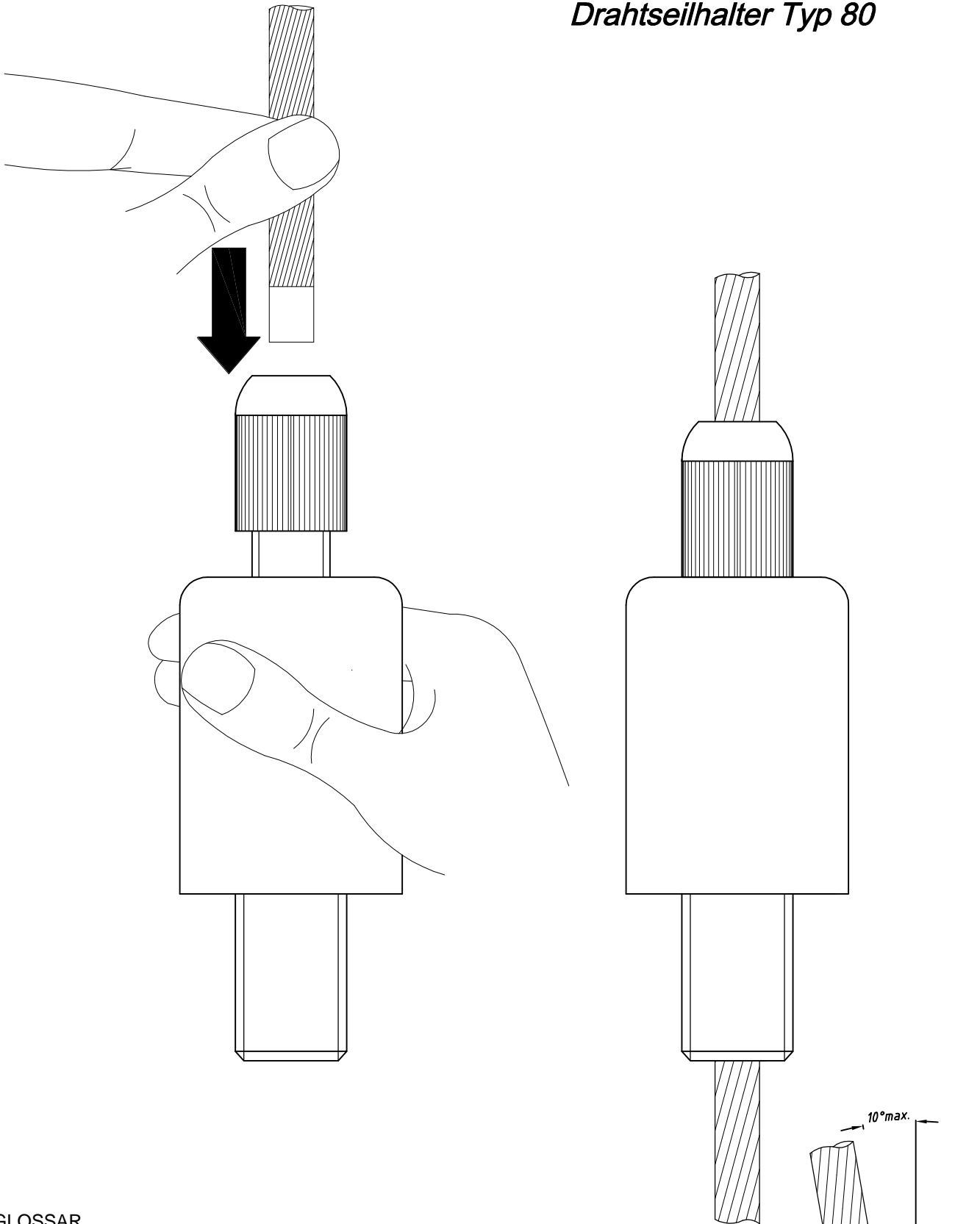


Drahtseilhalter Typ 80



GLOSSAR

Folgende Begriffe u. Abkürzungen finden Sie in der Bedienungsanleitung wieder:

- DSH = Drahtseilhalter
- kg = Kilogramm
- mm = Millimeter
- Düse = aus dem Halter herausragendes Gewinde mit Hutmutter;
das Seil wird hier durchgesteckt

Weitere Exemplare dieser Bedienungsanleitung können von unserer Homepage www.reutlinger.de heruntergeladen werden.

Der Seilaustrittswinkel an der Düse darf in keinem Fall mehr als 10° betragen (siehe Illustration).

Bedienungsanleitung Drahtseilhalter Typ 80

Stand: 01.01.06

Der REUTLINGER Drahtseilhalter Typ 80 wird in 2 Versionen angeboten: als Typ 80 (3 Klemm-Kugeln) und als Typ 80 SV (6 Klemm-Kugeln). Ein Blick von oben in die Düse des Halters macht den Unterschied sichtbar (siehe Illustration auf der Rückseite). Der Typ 80 S ist für ca. 20% höhere Arbeitslasten geeignet.

Der REUTLINGER Drahtseilhalter Typ 80 dient dazu ruhende Arbeitslasten bis zu 400kg an Drahtseilen abzuhängen.

Voraussetzung für einen sicheren Einsatz ist eine für die Bruchlast von 2000kg ausreichende Ankoppelung an der Decke (Dübel; Haken; etc.; Verantwortung beim Anwender). Die Befestigung an der Decke muß von einem geschulten Fachmann vorgenommen werden.

Die Verbindung des Drahtseilhalters mit dem Drahtseil geschieht immer auf die gleiche Weise: ein Ende des Drahtseils wird - gegen den leichten Widerstand der gefederten Düse - in den DSH eingesteckt (siehe Abbildung auf der Rückseite).

Jetzt kann der DSH stufenlos nach oben verschoben werden; sobald er belastet wird klemmt er.

Achten Sie darauf, daß das Seil mindestens soweit in den Halter eingefädelt wird, daß es am unteren Ende des Drahtseilhalters wieder sichtbar ist.

Nachdem der Drahtseilhalter an der gewünschten Stelle am Seil arretiert wurde, wird die Hutmutter soweit wie möglich von Hand (**ohne Werkzeug!**) eingeschraubt.

Jetzt kann die volle Last am Halter aufgebracht werden - und er kann in keine Richtung mehr rutschen.

Soll der Drahtseilhalter auf eine andere Stelle am Seil verschoben werden, verfährt man umgekehrt: erst die Hutmutter weit aufdrehen, den Halter entlasten (!), mit dem Finger auf die Hutmutter drücken; der Halter kann jetzt wieder zu jeder beliebigen Stelle am Seil geschoben werden.

HINWEISE:

- Der REUTLINGER Drahtseilhalter ist für den Einsatz im Außenbereich nicht geeignet.
- Seile dürfen nicht beschädigt sein.
- Die Düse des Drahtseilhalters muß vor dem Einsatz spürbaren Federdruck aufweisen.
- Zur Gewährleistung der vollen Lastaufnahme müssen die Drahtseile frei von Fetten, Ölen und Rost sein.
- Das einzufädelnde Seilende muß verschlossen sein (Verzinnung; Schrumpfschlauch).
- Drahtseilhalter dürfen nur paarweise benutzt werden.

Die betriebsmäßige Anwendung von Drahtseilhaltern dient ausschließlich zur Abhängung ruhender, statischer Lasten. Für bewegliche, dynamische Lasten sind Drahtseilhalter nicht geeignet. Zur Gewährleistung möglichst hoher Sicherheit empfiehlt REUTLINGER dem Anwender sowohl den Einsatz mehrerer DSH pro abzuhängendem Objekt als auch die Sicherstellung, daß die Objekte keiner Bewegung ausgesetzt sind.

Die Verwendung des DSH Typ 80 ist mit folgendem Drahtseil zulässig:

- Ø 8,0 mm - verzinktes Stahlseil 6x37 +1 FE nach DIN EN 12385-4; spez. Festigkeit = 1770 N/mm²
Arbeitslast 400kg - Bruchlast > 40000 N
- Ø 8,0 mm - verzinktes Stahlseil 6x19 +1 FE nach DIN EN 12385-4; spez. Festigkeit = 1770 N/mm²
Arbeitslast 400kg - Bruchlast > 40000 N
- Ø 6,0mm - verzinktes Stahlseil 6x37 + 1FE nach DIN EN 12385-4; spez. Festigkeit = 1770 N/mm²
Arbeitslast 300kg - Bruchlast > 20000 N
- Ø 6,0mm - verzinktes Stahlseil 6x19 + 1FE nach DIN EN 12385-4; spez. Festigkeit = 1770 N/mm²
Arbeitslast 300kg - Bruchlast > 20000 N
- Ø 5,0mm - verzinktes Stahlseil 6x19 + 1FE nach DIN EN 12385-4; spez. Festigkeit = 1770 N/mm²
Arbeitslast 180kg - Bruchlast > 15000N
- Ø 5,0mm - verzinktes Stahlseil 6x7 + 1FE nach DIN EN 12385-4; spez. Festigkeit = 1770 N/mm²
Arbeitslast 180kg - Bruchlast > 15000N

Bei der Verwendung von Seilen mit geringeren spez. Festigkeiten müssen die obigen Werte entsprechend korrigiert werden. Für den Einsatz an ummantelten Seilen sind Drahtseilhalter ungeeignet.

Werden die REUTLINGER Drahtseilhalter im Geltungsbereich der BGV C1 (Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung) eingesetzt, sind die Arbeitslasten auf 1/10 der rechnerischen Bruchlast der Seile zu reduzieren.

Bei diesem Einsatzfall ist die Verwendung von Drahtseilösen ohne Kausche nicht zulässig.

Desweiteren sind folgende Anforderungen zu berücksichtigen:

- keine Abhängungen für Personen
- keine Gefahr bringende Bewegung im Fehlerfall
- Redundanz der Seilfestigkeiten
- mindestens zwei Aufhängungen pro Objekt

WICHTIG: Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Verwendung an allgemein zugänglicher Stelle auf.